

USBEKISTAN

Einzigartige Erlebnisse

- Vier orientalische Städte wie Märchen aus 1001 Nacht: Taschkent, Samarkand, Buchara und Chiwa
- Besuch eines Weinguts mit Präsentation der Herstellungsprozesse durch die Winzerfamilie
- Picknick am Aydarkul-See mit frisch gebratenem Fisch
- Kamelreiten in einer echten Karawane bis zum Jurten-Camp
- Zentralasiens bedeutendste Stätte: Der Registan-Platz mit den Medressen Ulug Beg, Scher Dor und Tillja Kari
- Begegnungen mit Einheimischen, z. B. in einer Papiermanufaktur und in der Meisterklasse einer Kalligrafie-Schule
- Die Totenstadt Schah-e-sende und die Bibi Khanum-Moschee

Vorgesehene Hotels

ORT	ÜBERNACHTUNGEN	KOMFORT
Taschkent	1 • Xon Palace Hotel	●●●●
Samarkand	2 • Hotel Arba	●●●○
Farisch	1 • Familien-Gästehaus	
Yangikazgan	1 • Jurten-Camp	
Buchara	2 • Hotel Fatima	●●●
Chiwa	2 • Arkanchi	●●●

Blick auf das Poi-Kalon-Gebäudeensemble in Buchara



Hast-Imam-Platz in Taschkent



Oasenstadt Chiwa



Usbekistan aktiv – Schatzkammer der Seidenstraße

Alexander der Große war vor 2.300 Jahren der erste Europäer, der über die Kulturzentren Mittelasiens berichtete. Ihm folgten Hunnen, Mongolen und Türken, Chinesen und Araber in den von den gewaltigen Bergketten des Tien-Shan, Pamir und Hindukusch eingerahmten Raum östlich des Kaspischen Meeres. Hier verlief die bedeutendste Handelsstraße zwischen Ost und West, zogen Karawanen monate- und sogar jahrelang ihren Zielen in China oder am Mittelmeer entgegen. Es war die sagenhafte Seidenstraße, von der besonders die Oasen-Stationen Buchara und Samarkand profitierten.

Auch wenn Sie nicht so richtig in einer Karawane unterwegs sind, lässt diese Reise Sie Usbekistan auf besonders authentische Weise erleben, ganz nah dran an den Landschaften und den Einwohnern eines Landes, das den Märchen von Wilhelm Hauff entsprungen zu sein scheint. Sie besuchen ein Weingut, unternehmen eine Wanderung in der Kysylkum-Wüste und reiten auf Kamelen zu einem Jurten-Camp – fast so wie bei einer echten Karawane. Zum Schluss Ihrer Reise erwartet Sie eine absolute Kuriosität: die mitten in der Wüste gelegene Oasenstadt Chiwa, die mit ihren unzähligen Monumenten geradezu ein Freilichtmuseum islamischer Architektur und Kunst darstellt.

1. Tag Deutschland – Taschkent Heute geht es zunächst nach Istanbul, von wo aus Sie ins usbekische Taschkent weiterfliegen.

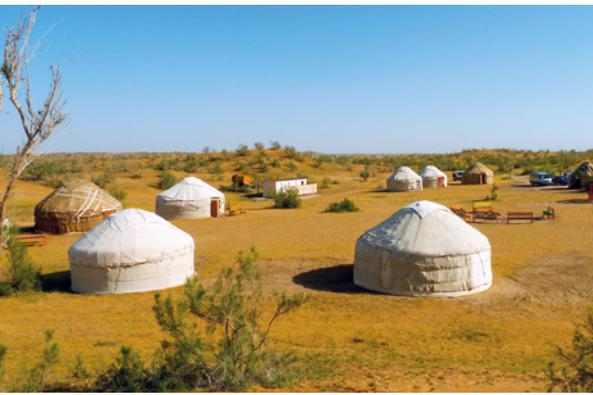
2. Tag Taschkent Am Morgen treffen Sie in der usbekischen Hauptstadt ein. Am Flughafen begrüßt Sie Ihre Reiseleitung und fährt mit Ihnen zu Ihrem Hotel, wo Sie etwas Zeit zum Ausruhen genießen. Am späten Vormittag erwartet Sie eine Stadtrundfahrt in der weitläufigen, geschäftigen Metropole: Sie sehen die Altstadt mit dem Hast-Imam-Platz und der Medresse Barak Chan, den Amir-Timur-Platz, das Navoj-Opern- und Ballett-Theater und den Platz der Unabhängigkeit. Am Nachmittag unternehmen Sie einen spannenden und vor allem schmackhaften Ausflug auf ein Weingut in der Kibray-Region unweit von Taschkent. Die Winzerfamilie führt Sie persönlich durch ihr Gut und stellt Ihnen die Herstellungsprozesse vor. Eine Probe des guten Tropfens darf natürlich auch nicht fehlen. Abends fahren Sie zurück nach Taschkent, wo Sie Ihr Begrüßungs-Dinner genießen. Sie übernachten heute in Taschkent. (FA)

3. Tag Taschkent – Samarkand Am Morgen erfolgt der Transfer zum Bahnhof. Mit dem Hochgeschwindigkeitszug Afrosiab geht es nun nach Samarkand, wo Sie Ihr Hotelzimmer beziehen. Am Nachmittag

startet Ihr Besichtigungsprogramm. Sie besuchen den fantastischen Registan-Platz mit den Medressen Ulug Beg, Scher Dor und Tillja Kari. Dann geht es weiter zum Gur-Emir-Mausoleum, das zwischen dem Ende des 14. Jh. und dem Anfang des 15. Jh. als Grabstätte des grausamen Herrschers Tamerlan errichtet wurde, über den kein Geringerer als Edgar Allan Poe ein Schauer-Gedicht verfasste. Ihr traditionelles Abendessen bereiten Sie zusammen mit einer usbekischen Familie selbst zu! Sie alle kochen gemeinsam das usbekische Nationalgericht Plow. (FA)

4. Tag Samarkand Heute besuchen Sie die Totenstadt Schah-e-sende, eine für Tamerlan und seine Getreuen erbaute Nekropole. Danach besichtigen Sie die Bibi Khanum-Moschee und besuchen den Basar. In einer Papiermanufaktur lernen Sie, wie mit uralten Technologien Papier hergestellt wird und können auf Wunsch auch einige Arbeitsschritte selbst durchführen. (FA)

5. Tag Samarkand – Farisch Am Vormittag fahren Sie ins Nurata-Gebirge zum Dorf Farisch, wo Sie in einem privaten Gästehaus logieren (3 – 4 Gäste pro Zimmer). In der Umgebung unternehmen Sie eine leichte Wanderung, für die Sie auf Wunsch auch einen Esel mieten können (zahlbar



vor Ort). Danach können Sie sich im Dorf erholen, mit den Einwohnern austauschen und Ihrer Gastgeber-Familie beim Brotbacken unter die Arme greifen. (FPA)

6. Tag Farisch – Aydarkul-See – Yangikazgan-Jurten-Camp Nach einem gemütlichen Frühstück bei der Familie im Gästehaus fahren Sie etwa zwei Stunden zum Aydarkul-See in der Wüste Kysylkum. Von Ihrer Reiseleitung erfahren Sie Überraschendes zur kuriosen Entwicklung dieses unbeabsichtigt durch Menschenhand entstandenen Sees. Ihr Mittagessen nehmen Sie heute als Picknick am Seeufer mit frisch gebratenem Fisch ein! Gut gestärkt reiten Sie auf Kamelen bis zu Ihrem Jurten-Camp (etwa 2 – 3 Stunden) und erleben auf diese Weise hautnah, wie früher die Karawanen auf der Seidenstraße reisten. Wenn Ihnen das Kamelreiten zu viel wird, können Sie natürlich auch in den Bus einsteigen, der parallel mitfährt. Nach diesem erlebnisreichen Tag freuen Sie sich auf ein Abendessen am Lagerfeuer im Jurten-Camp. (FPA)

7. Tag Yangikazgan-Jurten-Camp – Buchara Über Nurata fahren Sie weiter nach Buchara. Unterwegs besuchen Sie den Nakschbandi-Religionskomplex. Am späten Nachmittag beginnen Sie mit Ihren Besichtigungen in der hervorragend erhaltenen Oasenstadt Buchara. Sie sehen unter anderem das Mausoleum der Samaniden, die Zitadelle Ark und die im indischen Stil erbaute Medresse Chor Minor. Ihr Abendessen nehmen Sie in der Medresse Nodir Devon Begi ein und genießen dabei traditionelle künstlerische Darbietungen. Die kommenden zwei Nächte logieren Sie in Buchara im Mittelklasse-Hotel. (FA)

8. Tag Buchara Heute besichtigen Sie den Poi-Kalon-Komplex, der zwischen dem 12. und dem 16. Jh. erbaut wurde. Die Mir-e-Arab-Medresse, die Moschee und das Kalon-Minarett bieten wunderbare Fotomotive. Dann besuchen Sie die Marktkuppelbauten und besichtigen den Labi-Hauz-Komplex mit der Nadir Devon Begi-Medresse, der Pilgerherberge Chanaka und dem Wasserbecken (Hauz). Der

Nachmittag wird vom Schönschreiben dominiert: Sie sind zu Gast in einer Kalligraphie-Meisterklasse bei einem berühmten Miniaturenmalers. Bei einer Pause lassen Sie sich aromatischen usbekischen Gewürztees schmecken. Als letztes steht das jüdische Viertel mit der Synagoge auf dem Programm. (FA)

9. Tag Buchara – Chiwa Heute fahren Sie durch die Wüste. Und zwar durch Kysylkum, die größte Wüste Zentralasiens. Am Fluss Amudarya entlang geht es im Verlauf von etwa 8 Stunden über 450 km nach Chiwa, wo Sie Ihr Hotelzimmer beziehen. (FA)

10. Tag Chiwa Die in der Oase Choresm inmitten der Wüste gelegene Stadt Chiwa war vom Ende des 16. Jh. bis 1920 Hauptstadt des gleichnamigen Khanats.

Hier besichtigen Sie die Baudenkmäler der Altstadt Itschan-Kala, darunter Kelte Minar und die Muhammad-Amin-Khan-Medresse, die Djuma-Freitagsmoschee, die Zitadelle Kunya Ark, das Islam-Hodsch-Minarett, den Pachlavan-Machmud-Komplex, den Palast Tasch Hauli und viele andere mehr. Am frühen Abend haben Sie die Möglichkeit, eine kleine Fahrradtour rund um die vier Tore der Altstadtmauer zu unternehmen, bei der Sie auch den Nurilla Bay Palace und die Mamum-Akademie von außen sehen (*Wunsch-Ausflug*). Zu Ihrem Abschiedsabendessen erwarten Sie wieder künstlerische Darbietungen des Orients. (FA)

11. Tag Urgench – Deutschland Am frühen Morgen Transfer zum Flughafen und Flug via Istanbul zurück nach Deutschland.

Usbekistan aktiv (11 Tage)

Reise-ID: 2528

Termine

06.09.22 – 16.09.22 27.09.22 – 07.10.22 11.10.22 – 21.10.22

Preise p. P.

Reisepreis:	2.095 €
Aufpreis für 8 Hotelübernachtungen im Einzelzimmer (im Gästehaus und Jurten-Camp 4 Gäste pro Zimmer/Jurte):	240 €
Aufpreis für Belegung einer Jurte mit zwei Gästen:	45 €
Wunsch-Ausflug Abendliche Fahrradtour in Chiwa:	15 €

Leistungen

- Flüge Frankfurt – Taschkent, Urgench – Frankfurt in der Economy Class
- Zugfahrt Taschkent – Samarkand im modernen Schnellzug Afrosiab, Sitzplatz 2. Klasse
- 1 Übernachtung im Komfort-Hotel in Taschkent
- 6 Übernachtungen in Mittelklasse-Hotels in Samarkand, Buchara und Chiwa
- 1 Übernachtung im einfachen Familien-Gästehaus mit 4 Gästen pro Zimmer und Gemeinschafts-Sanitär-Bereich
- 1 Übernachtung im Jurten-Camp mit 4 Gästen pro Jurte und Gemeinschafts-Sanitär-Bereich
- Mahlzeiten laut Reiseverlauf (F = Frühstück, P = Picknick, A = Abendessen)
- Deutsch sprechende Reiseleitung ab Taschkent bis Urgench
- Transfers, Ausflüge und Besichtigungen inkl. Eintrittsgeldern laut Reiseverlauf

Mehr Informationen zu aktuellen Verfügbarkeiten und Preisen verraten wir Ihnen auf unserer Webseite unter www.lernidee.de/2528 und natürlich im persönlichen Gespräch.

Nicht enthalten: Trinkgelder, Wunsch-Ausflüge

Reisepapiere: Reisepass erforderlich. **Vorgeschriebene Impfungen:** Information vor Buchung.

Mindestteilnehmerzahl: 8 Gäste (vgl. 7.1 unserer Allgemeinen Reisebedingungen), **Maximalteilnehmerzahl:** 12 Gäste

Diese Reise ist allgemein nicht für Personen mit eingeschränkter Mobilität geeignet. Bitte kontaktieren Sie uns, um hierzu genauere Informationen unter Berücksichtigung Ihrer persönlichen Bedürfnisse zu erhalten.